

Informationen Digitale Endgeräte

Inhaltsverzeichnis

Warum iPads und nicht Android, Windows oder ein anderes System?	2
Wann kann ich das iPad bestellen?.....	2
Kann auch unser privates iPad genutzt werden?	2
Welche Mindestanforderungen muss das iPad haben?	2
Was umfasst ein iPad-Paket?.....	2
Wieviel Speicher sollte ich wählen?.....	2
Was ist eine „Jamf-Lizenz“?	2
Warum administriert die Schule die Geräte?	3
Kann die Schule die persönlichen Dateien, wie z.B. Bilder und Videos meines Kindes sehen?	3
Sind die iPads reine Schulgeräte?	3
Wie sieht es mit Apps aus?	3
Gegen was ist das iPad versichert?	3
Wie lange ist das iPad versichert?.....	3
Meine Familie kann die Kosten nicht tragen.....	3

Warum iPads und nicht Android, Windows oder ein anderes System?

iPads haben sich im schulischen Umfeld bewährt. Das liegt unter anderem an der einfachen Bedienbarkeit, der Einheitlichkeit der Geräte, dem langen Software-Support von Apple (ca. 5 Jahre erhalten die Geräte die aktuelle Betriebssystemversion) und dem praxiserprobten und bewährten Zusammenspiel von Lehrer- und Schülergeräten.

Zum Beispiel kann die Lehrkraft die Bildschirme der Schüler/innen auf dem Lehrer-iPad einsehen und somit direkt Hilfen geben oder Störungen unterbinden, Arbeitsblätter können einfach an alle Geräte gesendet werden, Funktionen der Schüler-iPads können deaktiviert bzw. aktiviert werden etc.

Wann kann ich das iPad bestellen?

Im Dezember findet eine Sammelbestellung über unsere Kooperationsfirma (Gesellschaft für digitale Bildung) statt. Die aktuellen Lieferzeiten betragen ab Bestellung ca. 11 Wochen. Sie bekommen zeitnah alle weiteren Informationen zum Bestellvorgang zugesandt.

Kann auch unser privates iPad genutzt werden?

Ab dem neuen Schuljahr 2021/22 dürfen nur noch Geräte im Unterricht verwendet werden, auf denen die Verwaltungssoftware Jamf School MDM installiert ist. Diese Software kann auch auf bereits erworbene iPads nachträglich installiert werden. Die Installation wird durch Techniker unserer Kooperationsfirma übernommen. Hierfür wird es eine Sammelaktion im zweiten Schulhalbjahr geben, zu denen Sie zeitnah alle weiteren Informationen erhalten werden. Die Installation inklusive Livetime Lizenz von Jamf School kostet einmalig 60,70€ (Stand November 2021), kann aber auch in Form einer Monatslizenz oder für die Abschlussjahrgänge anteilig bestellt werden.

Welche Mindestanforderungen muss das iPad haben?

Für den Unterrichtsbetrieb ist das iPad (ab 6. Generation) mit 32GB ausreichend. Verpflichtend ist die Nutzung eines Stiftes (Apple Pencil oder Drittanbieter), einer Hülle sowie der Verwaltungssoftware Jamf School.

Was umfasst ein iPad-Paket?

Ein iPad-Paket umfasst immer ein iPad oder iPad Air (aktuelle Version) mit 64GB oder 256GB Speicher, eine Schutzhülle mit Stifthalterung und die Jamf School Lifetime Lizenz. Optional kann die Schutzhülle mit Tastatur, der Apple Pencil sowie eine Versicherung erworben werden. Die Nutzung eines Stiftes ist verpflichtend, der Abschluss der Versicherung wird empfohlen. Sollte in Einzelfällen ein iPad Pro gewünscht werden, kann dies separat geordert werden. Alle Angebote sowie Informationen zur Elternfinanzierung finden Sie im Anhang.

Wieviel Speicher sollte ich wählen?

Das entscheiden Sie selbst. Für den Einsatz im Unterricht reichen 64GB. Wer viele Bilder, Videos oder Programme speichern möchte, sollte zur größeren Version greifen. Der Speicher kann nachträglich nicht erweitert werden.

Was ist eine „Jamf-Lizenz“?

Jamf ist eine Software, ein MDM („Mobile Device Management“), mit der die Schule die iPads verwaltet. Mehr Informationen erhalten Sie beim [Hersteller](#).

Warum administriert die Schule die Geräte?

Damit wir die Geräte einheitlich im Unterricht einsetzen können, muss sichergestellt sein, dass alle notwendigen Apps installiert sind. Zudem ist die Verwaltung durch die Schule notwendig, damit die Lehrkraft während des Unterrichts beispielsweise die Bildschirme der Schüler/innen auf dem Lehrer-iPad einsehen und direkt Hilfen geben oder Störungen unterbinden kann und Funktionen der Schüler-iPads deaktiviert bzw. aktiviert werden können.

Kann die Schule die persönlichen Dateien, wie z.B. Bilder und Videos meines Kindes sehen?

Die Geräte befinden sich im Besitz und Eigentum der Schüler*innen bzw. der Eltern/Erziehungsberechtigten. Die Schule kann auf die Funktionen des iPads zugreifen, nicht aber private Daten einsehen oder auslesen. Letzteres ist technisch nicht möglich!

Sind die iPads reine Schulgeräte?

Die iPads sind Eigentum der Eltern bzw. des Kindes. In der Schule bzw. zur Unterrichtszeit wird es eine Art „Schulmodus“ geben, der bestimmte Funktionen und Apps deaktiviert, damit dem fokussiertem Einsatz des iPads für die unterrichtlichen Zwecke nichts entgegensteht. Zuhause sind diese Einschränkungen von unserer Seite jedoch aufgehoben und es handelt sich um ganz normale iPads. Mit Beendigung der Schulzeit können die schulischen Programme und die Jamf-Software entfernt werden.

Wie sieht es mit Apps aus?

Die für das digital gestützte Lernen notwendigen Apps (= Programme) werden automatisch von der Schule installiert und regelmäßig mit Updates versorgt.

Darüber hinaus können natürlich jederzeit private Apps auf den Geräten installiert werden.

Gegen was ist das iPad versichert?

Alle Informationen entnehmen Sie bitte den Versicherungsbedingungen im Anhang.

Wie lange ist das iPad versichert?

Sollten Sie eine Versicherung abschließen, wozu wir dringend raten, ist das iPad immer 36 Monate lang versichert.

Meine Familie kann die Kosten nicht tragen.

Falls Sie aus diversen Gründen die Beiträge der Finanzierung nicht aufbringen können, bitten wir Sie Kontakt mit der Schulleitung aufzunehmen.